

Euro NCAP Tests jetzt auch in Österreich möglich

In Hofkirchen im Traunkreis (Oberösterreich) wurde eine neue Euro NCAP konforme Teststrecke speziell für das Testen von Fahrassistenzsystemen eröffnet. Der Event, zu dem Betreiber DSD und Testing-Partner ALP.Lab luden, war bestens besucht und brachte Einblicke in die Test-Aktivitäten für automatisierte Fahrsysteme.

Hofkirchen, 07. Sept 2022 – Aus modernen Fahrzeugen sind sie nicht mehr wegzudenken: Fahrassistenzsysteme wie zB. Notbrems-, Einpark-, Spurhalte oder Abstandsassistenten. Damit sie richtig funktionieren und Unfälle verhindern können, müssen sie unabhängig getestet werden. In einem gemeinsamen Event von Teststreckenbetreiber DSD (Dr. Steffan Datentechnik) und Partner ALP.Lab wurde in Hofkirchen im Traunkreis, im Beisein von knapp 100 BesucherInnen, das erste Euro NCAP konforme Testgelände Österreichs eröffnet, um diese Systeme testen zu können.

Für die Eröffnung des 660m langen und 3,4 Hektar großen Areals, wurde zu einem Eröffnungsereignis inklusive Test-Demonstrationsfahrt geladen und am Testgelände selbst gaben 13 Aussteller Einblicke in die technologischen Besonderheiten und Herausforderungen der notwendigen Tests.

Auf die Begrüßung durch Teststreckenbetreiber Prof. Dr. Hermann Steffan (DSD) und Gastgeber Heino Brditschka (HB-Flugtechnik) folgten Grußworte durch NR Abgeordneten Mag. Klaus Füllinger sowie den oberösterreichischen Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner.

Univ.-Prof. Dr. Horst Bischof (Vizekanzler der TU Graz) betonte in seinem Statement die Wichtigkeit von unabhängigen Tests durch Euro NCAP und Dr. Jost Bernasch (Virtual Vehicle Research) gab in seiner Keynote Einblicke in die Zukunft des Testens durch die Verbindung von Realtests mit virtuellen Tests.

Im hochrangig besetzten Expertentalk wurden die Bereiche Mobilitätsstrategie, rechtliche Rahmenbedingungen, technische Möglichkeiten und transnationale Bestrebungen thematisiert:

- 1) Österreich und Euro NCAP, Green NCAP mit **Dr. Friedrich Forsthuber** (Abteilungsleiter Technisches Kraftfahrzeugwesen im BMK) und **Dr. Max Lang** (Cheftechniker bei ÖAMTC)
- 2) Innovation in der Mobilität, Automatisiertes Fahren auf öffentlichen Straßen, Active Safety Testing & Euro NCAP mit **Jaqueline Matijevic**, MSc (Abteilungsleiterin Mobilitäts- und Verkehrstechnologien im BMK), Ing. **Michael Nikowitz**, MSc (Kordinator für Automatisiertes Fahren im BMK) und **Gerhard Greiner** (Managing Director bei ALP.Lab)

Nach der anschließenden feierlichen Eröffnung der Teststrecke, gaben insgesamt 13 Aussteller Einblicke in neuestes Testequipment und Testdienstleistungen. Hautnah zu sehen waren zum Beispiel selbstfahrende Robot Plattformen, Test Targets, mobile Plattformen zum Testen von Prototypen, modernste Sensor- und Datenaufzeichnungssysteme sowie Eye-Tracking- und Analysesoftware.

Highlight des Nachmittags war eine Test-Demonstration der besonderen Art: Erstmals wurde ein ADAS Test der Öffentlichkeit gezeigt, bei dem sowohl Testequipment von 4activeSystems als auch von Humanetics zum Einsatz kamen. Die beiden Equipmenthersteller mit Wurzeln in Österreich

haben gemeinsam einen weltweiten Marktanteil von über 60 Prozent und zeigen beeindruckend Österreichs wichtige Rolle in punkto Fahrzeugsicherheit und Mobilität der Zukunft.

Das neue Testgelände schafft wegweisende Testmöglichkeiten für Active Safety auf der ersten Euro NCAP konformen Teststrecke Österreichs. Das unterstreicht die Bedeutung und Rolle zukünftiger Fahrassistenzsysteme als auch autonomer Fahrzeugsysteme für die Industrie, die Kunden und auch das klimaneutrale Mobilitätssystem.

Original Zitate

Dr. Hermann Steffan (DSD): *„Durch diesen neuen ADAS Proving Ground schaffen wir eine einzigartige Möglichkeit, im Herzen Europas Euro NCAP Verbraucherschutztests für aktive Fahrsicherheitssysteme durchführen zu können.“*

Gerhard Greiner (ALP.Lab): *„Durch die physische Nähe zu den führenden Testequipment-Herstellern sowie unser umfangreiches Netzwerk und Know-how können Fahrzeugtests hier in Österreich effizienter durchgeführt werden als anderswo in Europa.“*

Dr. Friedrich Forsthuber (BMK): *„Unabhängige Fahrzeugtests durch Euro NCAP sind für Verbraucher von unschätzbarem Wert. Dass solche Tests auf der Teststrecke hier in Oberösterreich durchgeführt werden, ist die ideale Ergänzung zu bereits vorhandenen Kompetenzen der heimischen Forschung und Industrie im Bereich Fahrzeugsicherheit.“*

Jaqueline Matijevic, MSc (BMK): *„Die zunehmende Automatisierung spielt in der Mobilität eine immer wichtigere Rolle und wird auf der Straße ebenso wie auf der Schiene neue Möglichkeiten eröffnen, unser Mobilitätssystem noch effizienter und sicherer zu gestalten. Durch umfangreiche Testmöglichkeiten, wie hier auf diesem Testgelände, schaffen wir in Österreich die Voraussetzungen, um innovative, nachhaltige Lösungen nicht nur zu erforschen, sondern auch rasch in die Umsetzung zu bringen.“*

Ing. Michael Nikowitz, MSc (BMK): *„Automatisierte Fahrsysteme werden ein fixer Bestandteil der Mobilität der Zukunft sein. Umso wichtiger ist es, solche Systeme sicher und umfassend auch in Österreich testen zu können. Das neue ADAS Testgelände in Oberösterreich ist eine ideale Ergänzung zu den Möglichkeiten, die die neue AutomatFahrVO bietet und stellt sicher, dass Fahrzeuge auch nach Euro NCAP Kriterien getestet werden können.“*

DETAILS

13 Aussteller vor Ort

4activeSystems, ALP.Lab, AVL, Bernard Group, b-plus, carhs training, Cepton, Dewesoft, Digitrans, emotion3D, Humanetics, Messring, Virtual Vehicle Research

Euro NCAP

<https://euroncap.com>

Die Verbraucherschutzorganisation Euro NCAP (European New Car Assessment Programme) wurde 1996 gegründet und hat das Fünf-Sterne-Sicherheitsbewertungssystem für Neufahrzeuge entwickelt. Österreich ist seit 2022 vollwertiges Mitglied bei Euro NCAP, offiziell vertreten durch das Bundesministerium für Klimaschutz (BMK) – mit technischer Unterstützung durch die TU Graz.

Safety Labs Austria (SLA)<https://safetylabs.at>

Um in Österreich Euro NCAP Tests durchführen zu können, sind unter dem kommunikativen Dach „SLA“ mehrere Einrichtungen tätig, die gerade die Akkreditierung als Euro NCAP Sicherheitslabor durchlaufen. So zeichnen ALP.Lab und DSD für Realtests im Bereich Aktive Sicherheit verantwortlich, Capgemini Engineering führt Crashtests der passiven Sicherheit durch und die TU Graz (Institut für Fahrzeugsicherheit) bzw. Virtual Vehicle Research arbeiten an der Integration von virtuellen Tests.

DSD – Dr. Steffan Datentechnik GmbH<http://dsd.at>

Dr. Steffan Datentechnik GmbH wurde 1990 von Dr. Hermann Steffan gegründet. Zu Beginn lag die Hauptbeschäftigung in der Softwareentwicklung für Unfallrekonstruktion - PC-Crash - ein Simulationsprogramm, das weltweit mit mehreren tausend Lizenzen vertreten ist und ständig weiterentwickelt wird. 1998 startete DSD die Entwicklung neuer Vorrichtungen zur Durchführung von Crash-Tests 2013 wurde ein Testgelände für Crash-Tests in Allhaming in Betrieb genommen. Seit 2022 steht nun der DSD ADAS Proving Ground in Hofkirchen als Teststrecke für Fahrassistenzsysteme und Technologien des automatisierten Fahrens zur Verfügung.

ALP.Lab GmbH<https://www.alp-lab.at>

ALP.Lab ist die Austrian Light Vehicle Proving Region für Automatisiertes Fahren und bietet umfassende Dienstleistungen zum sicheren Testen von Technologien des automatisierten Fahrens. Die ALP.Lab GmbH wurde 2017 von den Automobilunternehmen AVL List und Magna Steyr sowie den Forschungseinrichtungen TU Graz, Joanneum Research und Virtual Vehicle Research gegründet. Das Innovationslabor wird im Rahmen des Programms „Mobilität der Zukunft“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) durch die Forschungsförderungsgesellschaft FFG gefördert.

Bilder/Video

Die Pressefotos/Videos zum Download finden Sie hier: <https://www.alp-lab.at/press-corner/>



Im Bild ©ALP.Lab: Heino Brditschka (GF HB Flughafen Hofkirchen), Dr. Hermann Steffan (DSD), Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Horst Bischof (TU Graz), Ing. Michael Nikowitz, MSc (BMK), Dr. Friedrich Forsthuber (BMK) und Jaqueline Matijevic, MSc (BMK) bei der feierlichen Eröffnung des Testgeländes.



Im Bild ©ALP.Lab: Event-BesucherInnen am Ausstellungsgelände.



Im Bild ©ALP.Lab: Event-BesucherInnen und das verwendete Testequipment für den ersten öffentlichen ADAS Fahrzeugtest gemeinsam von Humanetics, 4activeSystems und ALP.Lab.



Video ©ALP.Lab: Eventvideo (1:50) mit Highlights des Events.

Link: [Grand Opening: DSD ADAS Proving Ground Hofkirchen - 7. September 2022 - YouTube](#)



Video @ALP.Lab: Humanetics und 4activeSystems zeigen, mit Unterstützung durch ALP.Lab, erstmals einen gemeinsamen ADAS Fahrzeugtest vor Publikum.

Link: [Public for the first time: ADAS Active Safety Test with Humanetics AND 4activeSystems Equipment - YouTube](#)

Gezeigtes Szenario:

- 1) Das Vehicle under Test (VUT, ein schwarzer Audi) soll links abbiegen, wird jedoch von einem Motorrad-Target überholt (Blind Spot Detection).
- 2) Danach biegt VUT im Kreuzungsbereich links ab, muss jedoch ein entgegenkommendes Fahrzeug (Target auf Robot Plattform) abwarten.
- 3) Nach dem Linksabbiegen überquert ein Reh die Fahrbahn (Notbremsung).

PRESEKONTAKT UND INFORMATION

ALP.Lab GmbH, Inffeldgasse 25f/5, 8010 Graz

www.alp-lab.at

Martin Aichholzer

Head of Marketing

Tel: +43 664 155 38 15

martin.aichholzer@alp-lab.at

Die Pressefotos/Videos zum Download finden Sie hier: <https://www.alp-lab.at/press-corner/>

Für weitere Informationen, besuchen Sie www.alp-lab.at und [LinkedIn](#).